

Ich hab' Tinnitus – Du auch?

Was bei Ohrgeräuschen wirklich hilft! Und wie man sie verhindern kann.

Berlin, April 2017 – Hunderttausende, vor allem junge Menschen belasten ihr Gehör, indem sie zu lange zu laut Musik hören. Doch nicht nur auf Großveranstaltungen und in Musikclubs – auch in der Schule, am Ausbildungsplatz oder im Büro kann Lärm in Verbindung mit Stress zu Hörschädigungen wie Tinnitus führen. Deshalb ist die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité in diesem Jahr wieder in Sachen Aufklärung und Prävention unterwegs: Professor Mazurek, Vorstandsvorsitzende der Stiftung und Direktorin des Tinnituszentrums, macht den Auftakt. Mit einem Vortrag über Tinnitus am 26. April im Rahmen der Berliner Stiftungswoche. In den Folgemonaten geht das Volunteerteam der Stiftung dann wieder mit der Kampagne „Ich höre was, was Du nicht hörst“ auf Tour und ist auf zahlreichen Musikfestivals und anderen Großveranstaltungen vor Ort – eine Arbeit, die auch in 2017 von starken Partnern, wie zum Beispiel OHROPAX, unterstützt wird.

Die 8. Berliner Stiftungswoche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Was uns zusammen hält“. Zehn Tage lang haben Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland die Möglichkeit, interessante Veranstaltungen und Diskussionen verschiedenster Organisationen und Stiftungen zu besuchen. Pünktlich zum „Tag gegen Lärm“ am 26. April wird Frau Professor Mazurek in ihrem Vortrag Fragen über die Formen und Ursachen von Tinnitus beantworten und darüber informieren, welche Therapien wirklich helfen. Im Anschluss kommen alle diejenigen, die mehr über die Jugendpräventionskampagne „Ich höre was, was Du nicht hörst“ erfahren wollen, auch auf ihre Kosten: Sie können junge Freiwillige der Stiftung kennen lernen und sich mit ihnen über ihr Engagement für Gehörschutz auf Festivals und Großevents austauschen.

- **Was:** Vortrag über Tinnitus und Hörstörungen, anschließend Diskussion mit Volunteers
- **Wo:** Charité - Universitätsmedizin Berlin, Hörsaal Nervenklinik, Campus Charité Mitte, Bonhoefferweg 3, 10117 Berlin-Mitte
- **Wann:** 26.4.2017, 17:00 bis 19:00 Uhr

Dank an OHROPAX GmbH – Partner der Stiftung

Die deutschlandweiten Präventionseinsätze der Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité wären ohne die Unterstützung von Partnern nicht möglich. Deshalb ist die Stiftung sehr dankbar, dass sich auch die OHROPAX GmbH in 2017 wieder für die Tinnitusprävention engagiert und damit einen wichtigen Beitrag zur Organisation und Durchführung der Aufklärungskampagne leistet. „Im Vergleich zur Gründungszeit unseres Unternehmens ist die Umwelt immer lauter geworden. Lärm macht krank,“ so Michael Negwer, Geschäftsführer der OHROPAX GmbH. „Deshalb ist uns als Spezialist für Gehörschutzprodukte der achtsame Umgang mit unseren Ohren ein ganz besonderes Anliegen. Gemeinsam mit der Deutschen Tinnitus-Stiftung Charité möchten wir die Öffentlichkeit darüber informieren, wie wichtig es ist, das Gehör zu schützen, damit Tinnitus gar nicht erst entsteht.“

Weitere Informationen zum Vortrag auf der Stiftungswoche und zu den Präventionseinsätzen finden Sie hier: <http://www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de/aktuelles/>

Über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité:

Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Forschungsförderung, internationale Wissenschaftskommunikation sowie Prävention und Aufklärung.

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und zusammen mit Partnern durch die Finanzierung von Forschungsprojekten, durch internationale Kongresse, durch Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress, durch Auslobung von Preisen sowie Entwicklung von präventiven Maßnahmen. Eine besondere Zielgruppe der Präventionsarbeit sind junge Menschen.

Weitere Informationen über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité: www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/deuschetinnitusstiftungchariteberlin>

Fragen zur Stiftung richten Sie bitte an:

Dr. Kurt Anschütz, Geschäftsführer
Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité
Tel.: 030 85 73 26 86
E-Mail: anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

Für Fragen zum Projekt und Kontakt für

PressevertreterInnen:
united communications GmbH
Manfred Großert / Gunhild Flöter
Tel.: 030 78 90 76 19
E-Mail: tinnitus@united.de